



Interview mit Susanne Lingen



Frau Lingen ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat einen Sohn und eine Tochter, die beide die Janusz-Korczak-Realschule besuchen. Seit vielen Jahren engagiert sich Frau Lingen nun jede Woche ehrenamtlich im Schulchor, begleitet die Kinder mit der Gitarre und studiert mit ihnen neue Lieder ein. Frau Lingen investiert nicht nur viel Zeit, sondern sie hat auch immer ein offenes

Ohr für die Belange unserer Schülerinnen und Schüler. An dieser Stelle bedanken wir uns dafür herzlich.

JKRS: Frau Lingen, was verbinden Sie mit unserer Schule?

Fr. Lingen: Eine Grundschullehrerin meines Sohnes gab uns damals den Tipp, den Tag der offenen Tür an der JKRS wahrzunehmen, da wir eine weiterführende Schule für ihn suchten. Als wir schon im Eingangsbereich von der Schulleitung empfangen wurden, fühlten wir uns direkt willkommen und aufgenommen.

JKRS: Wie sind Sie zum Schulchor gekommen?

Fr. Lingen: Im Sommer 2011 wurde der Schulchor von einer damaligen Schülerin ins Leben gerufen. Bei einem Elternabend warb Herr Eiffler dafür, da der Chor noch neue Mitglieder brauchte. Ich meldete mich und bot meine musikalische Unterstützung an, da ich zuvor schon selbst in einem Kirchen-Kinder-Chor gesungen und diesen als Erwachsene auch lange mit der Gitarre begleitet hatte. Und dann stimmte einfach die Chemie zwischen den Kindern, Frau Ortman, die den Chor leitet, und mir.

JKRS: Was bedeutet Ihnen das Musizieren mit dem Schulchor?

Fr. Lingen: Für mich ist wichtig, dass die Kinder dienstags in der siebten Stunde einmal runterkommen können. Daher singen wir Lieder, die den Kindern gefallen

wie z.B. englischsprachige Lieder von Shakira oder Rihanna. Die Lieder werden natürlich auch an die jeweilige Situation angepasst - wie beispielsweise kölsche Weihnachtslieder in der Adventszeit vermehrt gesungen werden.

JKRS: Haben Sie schon einmal Liederwünsche der Kinder abgelehnt?

Fr. Lingen: Das passiert nicht oft, aber Lieder, die ausländerfeindliche oder sehr provokante Texte haben, lehne ich ab.

JKRS: Wer unterstützt Sie in der Arbeit mit dem Schulchor?

Fr. Lingen: Frau Ortmann als zuständige Musiklehrerin ist immer dabei, genauso wie Nicolas Kosa, der uns mit dem Schlagzeug begleitet. Nicht zu vergessen sind auch Frau Klang und das Schulorchester, mit dem wir ab und zu auch gemeinsame Auftritte haben.

JKRS: Wo treten Sie überall auf?

Fr. Lingen: Am Tag der offenen Tür, bei der Adventsfeier im Altenheim St. Michael, beim Treffpunkt Musik hier in der Schule und natürlich mit der Weihnachtsmusik in den Pausen während der Adventszeit.

JKRS: Wenn Sie sich nicht ehrenamtlich in der Schule engagieren, beschäftigen Sie sich mit...

Fr. Lingen: ...Pferden, Tieren, Musik und natürlich mit meiner Familie.

JKRS: Werden Sie der JKRS noch einige Zeit erhalten bleiben?

Fr. Lingen: Solange ich gesund bin, macht es mir Spaß. Auch wenn meine Kinder die Schule irgendwann verlassen werden, bleibe ich dabei.

JKRS: Das freut uns sehr. Vielen Dank für das Gespräch.

